

Identifikation und Beurteilung von Risiken wesentlicher falscher Darstellungen

10/2024

#PH0102

Im Wesentlichen analog zu ISA [DE] 315 (Revised 2019)

	Auftragsart: Begrenzte Sicherheit	Auftragsart: Hinreichende Sicherheit
	Risikowürdigung	Risikobeurteilung
Risikoidentifikation	Identifikation von Angaben, bei denen <ul style="list-style-type: none"> - das Auftreten wesentlicher falscher Darstellungen - wahrscheinlich oder nicht wahrscheinlich ist. 	Identifizierung und Beurteilung von Risiken wesentlicher falscher Darstellungen auf Aussageebene der Angaben. <ul style="list-style-type: none"> - Beurteilung der Risiken anhand eines Spektrums: niedrig – mittel – hoch (nur beispielhaft)
	Prüfer muss nicht die Risiken auf Aussageebene identifizieren; aber evtl. hilfreich ,	Mögliche Aussagen nach ISSA 5000 sind: (vgl. Tz. A353R)
	<ul style="list-style-type: none"> - eine Risikowürdigung auf Aussageebene vorzunehmen, - um Angaben zu identifizieren, - bei denen es wahrscheinlich ist, - dass wesentliche Falschangaben auftreten können. (Tz. A354L) 	a. Auftreten und Existenz Angaben beziehen sich auf Ereignisse/Beingungen, die eingetreten oder existieren
		a. Verantwortung Die Angaben beziehen sich auf das Unternehmen
		b. Vollständigkeit Alle Ereignisse oder Bedingungen (historisch oder zukunftsorientiert) <ul style="list-style-type: none"> - die sich auf das Unternehmen und die Berichtsgrenze beziehen, - die eingetreten sind oder existieren und - die in die Nachhaltigkeitsinformation hätten einbezogen werden sollen wurden einbezogen.
		c. Genauigkeit und Bewertung Die Angaben, inkl. Schätzungen , wurden gemäß den geltenden Kriterien angemessen <ul style="list-style-type: none"> - gemessen, - bewertet oder - beschrieben
		d. Cut-off (Periodenabgrenzung) Die Angaben wurden in der Berichtsperiode erfasst , auf die sich beziehen
		e. Darstellung, Gliederung, Verständlichkeit Die Angaben wurden angemessen <ul style="list-style-type: none"> - aggregiert oder disaggregiert - strukturiert - gemäß geltender Kriterien dargestellt und beschrieben sowie - klar ausgedrückt.
	f. Stetigkeit Die Kriterien und deren Anwendung stimmen mit denen des vorherigen Zeitraums überein oder Änderungen sind gerechtfertigt und wurden ordnungsgemäß angewendet und angegeben; Ggf. wurden Vergleichsinformationen der Vorperiode angepasst .	
Risikobeurteilung	Detaillierte Risikobewertung ist für Aufträge mit begrenzter Sicherheit nicht vorgesehen!	Risiken wesentlicher falscher Darstellungen sind anhand eines Spektrums von niedrig bis hoch zu bewerten, basierend auf der <ul style="list-style-type: none"> - Wahrscheinlichkeit des Auftretens einer falschen Darstellung und - ihrem potenziellen Ausmaß - unter Berücksichtigung von qualitativen und quantitativen Aspekten der möglichen Falschdarstellung Kombination aus Wahrscheinlichkeit und Ausmaß einer möglichen Falschdarstellung dient zur Einordnung, wo im Spektrum (Spanne) das Risiko liegt Je höher Kombination aus Wahrscheinlichkeit und Ausmaß, desto höher ist die Risikoeinschätzung u.u.
		 Unterschied zu ISA [DE] 315 (Revised 2019): Keine explizite Unterscheidung zwischen inhärentem Risiko und Kontrollrisiko und damit keine getrennte Identifikation und Beurteilung .

Stand: 15.11.2024